

I. Anmeldung

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 30.04.2015

öffentlich

Betreff:

Verkehrssituation am Nordostbahnhof
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.03.2015

Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.03.2015
- Straßenplan Nr. 2.2139.2.2

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt in Ihrem Antrag vom 02.03.2015, Möglichkeiten zur Verbesserung der Querungssituation in der Kieslingstraße in Höhe der neu gebauten östlichen Einmündung zum Baugebiet am Nordostbahnhof zu prüfen.

Aufgrund der Entwicklung des Baugebietes am Nordostbahnhof durch die Bauträger von Ost nach West stehen bisher nicht die im Bebauungsplan 4318 enthaltene Fuß- und Radwegverbindung sowie die westliche Einmündung mit Querungshilfe in Höhe des Nordostbahnhofs zur Verfügung. Diese baulichen Maßnahmen sind im städtebaulichen Vertrag mit den Bauträgern enthalten. Mit einer vollständigen Umsetzung des Bebauungsplans ist nicht vor Ende 2016/Anfang 2017 zu rechnen. Aktuell müssen deshalb sämtliche neuen Anwohner die Kieslingstraße in Höhe der östlichen Einmündung ohne zusätzliche Querungshilfe queren. Auch langfristig besteht an dieser Stelle Querungsbedarf für Fußgänger.

Verschiedene mögliche Lösungsvarianten (mobile LSA, Fußgängerüberweg, Querungshilfe) wurden geprüft. Aus Sicht der Verwaltung ist nach Abwägung aller Belange (vorhandene Verkehrsbelastung, zukünftige Anzahl der querenden Fußgänger, Vergleich der Kosten sowie zeitliche Umsetzungsmöglichkeiten) eine Querungshilfe in Höhe Haus-Nr. 26 sinnvoll. Hierdurch kann eine gesicherte Wegebeziehung zum südlich der Kieslingstraße gelegenen Grünzug mit Spielplatz, zum Leipziger Platz/Nordostbahnhof und zur Grund- und Mittelschule Konrad-Groß-Schule geschaffen werden. Ein Ortstermin und eine Abstimmung mit den neu hinzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern hat am 24.03.2015 stattgefunden.

Da die Planung abgeschlossen und die Finanzierung gesichert ist, konnte mit den vor Ort tätigen Baufirmen die Querungsinsel bereits ab 15.04.2015 realisiert werden.

Die Bauträger wbg und Joseph-Stiftung beteiligen sich jeweils zu einem Drittel an den Kosten. Der verbleibende städtische Kostenanteil in Höhe von ca. 7.000,- € wird aus dem Mittelansatz „P541480000U“ finanziert.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	7.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	7.000 €	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

001 08.2010

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: 7.000 € Profitcenter/Investitionsauftrag: P541480000U

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja** siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- Ref. I / OrgA**
- Deckungsvorschlag akzeptiert
- keine Stellendeckung vorhanden
- Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

VB

SÖR

OT mit Bürgern am 24.03.2015

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4931)